



Die Regionalen Berufsbildungszentren
in Kiel stellen sich vor.



Grußwort

der Landeshauptstadt Kiel

Herzlich willkommen an den drei Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) der Landeshauptstadt Kiel!

Das RBZ Technik, das RBZ Wirtschaft . Kiel und das Regionale Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau (RBZ 1) bilden zusammen über 12.000 Schülerinnen und Schüler aus.

In 76 dualen Ausbildungsberufen und in 21 Vollzeitbildungsgängen bieten die RBZ auf allen Schulabschlussebenen individuelle Bildungswege an und führen ihre Lernenden zum Erfolg.

In dieser Broschüre geben wir einen Überblick über die Vollzeitbildungsgänge, in denen man vom Ersten allgemeinbildenden Abschluss bis zum Abitur alle allgemeinbildenden Abschlüsse erlangen kann. Beispielsweise werden in der Landeshauptstadt Kiel über ein Drittel aller Abiturprüfungen in den RBZ absolviert.

Neben diesen Informationen gibt die Broschüre einen Überblick über die Ausbildungsberufe, die an den drei RBZ beschult werden.

Damit leisten die RBZ der Landeshauptstadt Kiel einen wesentlichen Beitrag für die Chancengerechtigkeit und die Durchlässigkeit des Bildungssystems, da immer wieder ein Neustart oder eine passende Anschlussausbildung möglich sind. So ermöglichen wir individuell gelingende Bildungsbiographien. Eine Kooperation der RBZ mit den Gemeinschaftsschulen der Landeshauptstadt Kiel ist fester Bestandteil dieser Bildungsregion.

Die Landeshauptstadt Kiel hat durch den Neubau und die Sanierung der Gebäude der drei Kieler RBZ die Bedeutung der Beruflichen Bildung in der lokalen Verantwortungsgemeinschaft betont.

In attraktiven Lernumgebungen gestalten die Lehrkräfte die Bildungsgänge zukunftsorientiert und nah an den Lernenden. Vielfältige Projekte, Aktionen und Fördermaßnahmen unterstützen an den RBZ den Erfolg aller Schülerinnen und Schüler.

Mit der Verleihung des Deutschen Schulpreises 2014 an das RBZ Wirtschaft . Kiel wird dieser Erfolg in der Kieler Bildungsregion gewürdigt.

Dr. Ulf Kämpfer
Oberbürgermeister

Renate Treutel
Stadträtin



Grußwort

der drei Regionalen Berufsbildungszentren der Landeshauptstadt Kiel

Liebe Bildungsinteressierte,

nachdem aus den ehemals sieben Kieler Beruflichen Schulen drei Regionale Berufsbildungszentren entstanden sind, verfolgen wir gemeinsam das Ziel, junge Menschen bei der Wahl neigungs- und leistungsgerechter Bildungsgänge zu beraten. Unser vielfältiges Bildungsangebot soll möglichst transparent und durchlässig sein, um allen die optimalen Chancen zum Erreichen passender Schulabschlüsse zu eröffnen und ihnen den Weg ins Berufsleben zu ebnen. Durch die enormen Investitionen in Baumaßnahmen für die Regionalen Berufsbildungszentren hat die Landeshauptstadt Kiel – unterstützt durch das Land – ein Schwergewicht auf die Berufliche Bildung gelegt und Kiel als Bildungs- und Wirtschaftsstandort noch attraktiver gemacht.

Unter dem Motto „**clever – Wege mit Zukunft**“ kooperieren zehn Kieler Gemeinschaftsschulen ohne eigene Oberstufe und die drei Kieler RBZ mit dem Ziel der Durchlässigkeit des Schulsystems. Gemeinschaftsschulen werden durch die Verbindung mit den RBZ und deren Beruflichen Bildungsangeboten auf allen Ebenen zu einer gleichwertigen Alternative zum Gymnasium. Die Gemeinschaftsschule in Verbindung mit dem Beruflichen Gymnasium führt wie ein Gymnasium zum Abitur – ohne Einschränkungen und in neun Jahren.

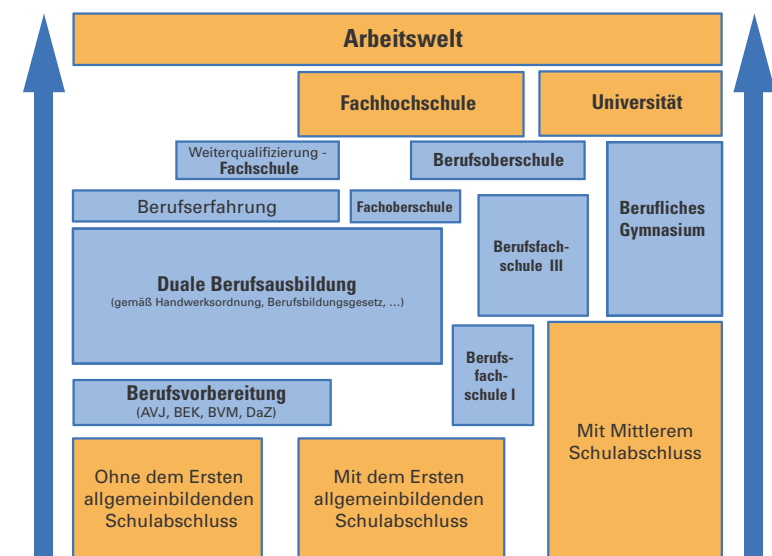
Die Übergänge von den Gemeinschaftsschulen in ein RBZ werden durch enge Verzahnung von Unterricht, etwa in Form von gemeinsamen Projekten, Schüler- und Lehreraustausch, sowie durch Abstimmung von Unterrichtsinhalten erleichtert.

Damit leistet diese Kooperation einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit. Flüchtlinge, Jugendliche mit Deutsch als Zweitsprache oder Spärentwickler brauchen mehr Zeit, um gleiche Kompetenzen zu entwickeln.

Die Verzahnung der Gemeinschaftsschulen mit den RBZ stärkt die Berufsorientierung und Planung individueller Berufswege. Damit leisten wir mit dieser Zusammenarbeit auch einen Beitrag zur künftigen Fachkräftesicherung.

Dem späteren beruflichen Erfolg steht nichts mehr im Wege. Insofern sind alle Eltern sehr clever, die ihre Kinder auf einer der Kooperationsschulen einschulen.

Wulf Wersig, Elke Grossmann, Jürgen Stöh



Schulleitung von links nach rechts: Wulf Wersig, Elke Grossmann, Jürgen Stöh

Inhalte

Editorial Grußwort der Landeshauptstadt Kiel.....	2
Grußwort der drei Regionalen Berufsbildungszentren der Landeshauptstadt Kiel.....	3
Wege in die Berufsvorbereitung.....	5
Wege zum Mittleren Schulabschluss.....	6
Wege zum Studium.....	6
Wege in den Beruf.....	10
Wege zum beruflichen Aufstieg.....	12
IMPRESSUM.....	24





Finde deinen AUSBILDUNGSPLATZ JETZT!

www.ausbildungsstellen-online.de



ausbildungsstellen-online.de



Jaqueline R.:

„Ich habe ein Jahr lang das AVJ Gesundheit und Ernährung besucht. In der Zeit habe ich es geschafft, meinen Hauptschulabschluss nachträglich zu machen, gleichzeitig ist mein Schulbesuch viel regelmäßiger geworden. Es ist gut, dass man noch einmal eine Chance hat, vieles besser zu machen. Durch zwei Praktika und die Arbeit bei der Zubereitung von Speisen und im Service in der Mensa konnte ich Erfahrungen in verschiedenen Berufsbereichen sammeln. Ich weiß jetzt, dass ich gerne in der Gastronomie arbeiten möchte.“



Laila S. (16) berichtet:

„Ich war Schülerin im AVJ Gartenbau und Floristik in kooperativer Form im RBZ 1. Das heißt, dass ich an drei Tagen in der Woche Schule hatte und an zwei Wochentagen ein Praktikum absolvierte. In meinem Fall war das Blumenfachgeschäft. Die Schule achtet sehr darauf, dass nur anerkannte Ausbildungsbetriebe als Praktikumsbetrieb infrage kommen. Auch bei mir war das so. Ich habe mir viel Mühe gegeben, meine Chefin hat mir daraufhin einen Ausbildungsplatz angeboten. Ich mache jetzt eine Ausbildung zur Floristin und habe viel Freude daran.“

Ergänzt wird Lailas Bericht von Mareike S. (17) und Jaqueline S. (17):

„Auch wir waren im AVJ kooperativ, zusammen mit Laila. Unsere Praktikumsbetriebe waren aus dem Gartenbau. Wir können Lailas Worte nur bestätigen. Auch wir haben aus dem AVJ heraus einen Ausbildungsplatz erhalten und sind nun weiterhin Schülerinnen im RBZ 1. Und vielleicht schließt sich für uns nach Abschluss der Lehre einer der zahlreichen Bildungswege im RBZ 1 an. Wer weiß?“

Wege in die Berufsvorbereitung

Mit Motivation zum Schulabschluss!

Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVJ)

Darum geht es:

- Erlangung des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (früher: Hauptschulabschluss), falls noch nicht vorhanden
- Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit in einem kaufmännischen, technischen oder sozialen Berufsbild
- Bei entsprechenden Leistungen die Ermöglichung des Schulbesuches im Bildungsgang Berufsfachschule I (BFS I)

Das ist wichtig:

- Der Erste allgemeinbildende Schulabschluss (bzw. Hauptschulabschluss) ist nicht zwingend erforderlich
- Aufgenommen werden kann
 - wer berufsschulpflichtig ist (Ausnahme: es sind noch Restplätze verfügbar) und
 - wer noch nicht mit Erfolg an einem vergleichbaren Bildungsgang teilgenommen hat
- Vor allem wichtig: Motivation!

Beispiel Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVJ) am RBZ 1:

Im RBZ 1 dreht sich alles um die drei Fachrichtungen Hauswirtschaft, Gartenbau und Floristik sowie Gesundheit und Ernährung. Wer hier lernt, weiß schnell, worum es später geht im Beruf: Die Hälfte des Unterrichts befasst sich mit Fachpraxis, dazu kommt ein bis zu dreiwöchiges Praktikum während des Schuljahres.

Beispiel Ausbildungsvorbereitendes Jahr Gartenbau und Floristik – kooperativ – am RBZ 1:

Das AVJ kooperativ am RBZ 1 richtet sich an Jugendliche, die mindestens den Hauptschulabschluss in der Tasche haben, jedoch noch keinen Ausbildungsplatz im Gartenbau oder in der Floristik gefunden haben.

Beispiel Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVJ) „Service und Sicherheit“ am RBZ Technik:

Neben der Vorbereitung auf eine Ausbildung in einem technischen Beruf wird im RBZ Technik auch das AVJ Service und Sicherheit angeboten. Hier geht es um Brandschutz, Personen- und Objektschutz - das alles in Theorie und auch in entsprechender Berufskleidung auf ganz praktische Weise.

Beispiel Kaufmännisches Ausbildungsvorbereitendes Jahr (KVJ) am RBZ Wirtschaft . Kiel:

Einmal die Woche heißt es statt regulärem Unterricht: Türen auf für das Café Kilimanjaro! Dieses ganz besondere Café ist eine Schülerfirma, die von den Schülerinnen und Schülern des KVJ weitgehend eigenständig betrieben wird. Jeden Mittwoch bieten sie frische Waffeln, Brötchen oder Sandwiches an. Sie lernen dabei, zu planen und zu kalkulieren sowie den hygienischen Umgang mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln. Alle Produkte des Cafés Kilimanjaro sind fair gehandelt und kontrolliert biologisch erzeugt. Das Ambiente des Cafés ist afrikanisch gestaltet. Die Schülerfirma ist Teil des globalen Lernens, das am RBZ Wirtschaft . Kiel zum pädagogischen Schwerpunkt gehört. Das Lernziel: Über den nationalen Tellerrand hinaus denken und sich als Bürger ‚Einer Welt‘ verstehen!

Berufseingangsklassen (BEK)

Keine Lehrstelle und auch sonst ganz schön ratlos: Dafür gibt es die Berufseingangsklassen (BEK). Hier sollen die Jugendlichen so schnell wie möglich in einen Ausbildungsberuf, einen Arbeitsplatz oder eine weiterführende Maßnahme vermittelt werden. Wenn es passt, auch in eine weiterführende Schulart. Neben 20 Unterrichtsstunden Theorie und Fachpraxis kann durch erfolgreiche Teilnahme am Zusatzunterricht (6 Wochenstunden) der Erste allgemeinbildende Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) erworben werden.

Für die fachpraktische Ausbildung am RBZ Technik wurde das Schulwassersportzentrum Ostufer an der Schwentinemündung gegründet. An diesem außergewöhnlichen Lernort werden die Jugendlichen durch vielfältige berufsnahe Aufgaben (Holzarbeiten, Metallarbeiten, Beschichtungen, Verleih von Booten...) an verschiedene Berufsfelder herangeführt. Und nicht nur das: Teamfähigkeit wird auf Segeltouren mit dem kooperierenden Kieler Jugendkutterprojekt trainiert.

An das Wassersportzentrum sind sieben Schulen des Kieler Ostufers mit mehr als 5000 Schülerinnen und Schülern angebunden.

Am RBZ 1 wird an drei Tagen in der Woche die BEK-Klasse berufsorientiert unterrichtet, und zwar in den Fachrichtungen Ernährung und Gesundheit sowie Natur und Umwelt. An den verbleibenden beiden Tagen sind die Schülerinnen und Schüler in Betrieben tätig. Im Praktikum sammeln sie Erfahrungen in der Arbeitswelt und können ihre Berufswünsche überprüfen.

Mohammad A.:
„Ich ging ein Jahr lang in die Berufseingangsklasse am RBZ 1. Dort habe ich nicht nur meine Schulpflicht erfüllt, weil ich regelmäßig da war und verschiedene Praktika absolviert habe. Durch diese Praktika in mehreren Berufsbereichen konnte ich endlich den richtigen Ausbildungsplatz finden. Ich wurde dabei unterstützt durch die Lehrkräfte und einen Coach und eine Sozialpädagogin, die mit mir zusammen Informationen gesammelt haben, Praktikumsstellen gesucht haben, mich dort besucht und mich zur Arbeitsagentur begleitet haben. Diese Hilfe war sehr wichtig für mich und meine berufliche Zukunft.“



M. Freitag (ehem. Schüler des RBZ Wirtschaft):
„Nach der Hauptschule habe ich zunächst die Berufsfachschule Wirtschaft besucht und dort meinen Mittleren Bildungsabschluss erworben. Dann folgte eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann und schließlich habe ich am RBZ Wirtschaft . Kiel meine Fachhochschulreife nachgeholt, womit ich an der Fachhochschule Kiel für das BWL-Studium angenommen wurde. Zwei Semester später wechselte ich mit 28 Jahren an die Universität Lüneburg, um dort Wirtschaftspädagogik zu studieren. Meine Botschaft an meine eigenen künftigen Schüler einer Beruflichen Schule: „Egal wie lang und verzweigt der Weg zum erträumten Beruf auch sein mag, verliert euer Ziel nicht aus den Augen, arbeitet hart und meistert so jede Hürde, um später jeden Morgen mit einem guten Gefühl aufstehen und sagen zu können: ‚Ich hab’s geschafft.‘“



Olga Victorova



Marcello Semonella

DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache)

Diese Klassen des Bildungsganges heißen Menschen willkommen, die aus ihrem Heimatland fliehen mussten oder aus anderen Gründen erst seit kürzerer Zeit in Deutschland sind. Mit einem Schwerpunkt auf dem Unterricht in „Deutsch als Zweitsprache“ werden sie auf einen Weg in das Berufsschulsystem oder den Ausbildungsmarkt vorbereitet. Dabei sollen die jungen Menschen auch ihr jetziges Umfeld besser kennenlernen. Lebensweltnaher und handlungsorientierter Unterricht stehen auf der Tagesordnung! Dazu gehören Besuche auf dem Wochenmarkt, im Tierpark, Einkaufszentrum, Rathaus und auch von kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Kiel.

Wege zum Mittleren Schulabschluss

In zwei Jahren ab durch die Mitte!

Berufsfachschule (BFS I):

Darum geht es:

- Erlangung des Ersten Mittleren Schulabschlusses in zwei Jahren
- beruflich erste Punkte sammeln

Das ist wichtig:

- Aufgenommen werden kann
 - wer den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss hat

Nach zwei Jahren (Unter- und Oberstufe) stehen mit dem Mittleren Schulabschluss die Türen für eine Ausbildung weit offen. Bei entsprechenden Noten ist ein weiterer Bildungsgang an einem der RBZ möglich.

Alle Klassen der BFS I absolvieren Praktika, um Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben herzustellen und auf eine spätere Berufsausbildung vorzubereiten. Im Unterricht arbeiten die Schülerinnen und Schüler in kleinen Teams zusammen und lernen, sich selbst zu organisieren.

Neben der beruflichen Grundbildung in modernen Laboren, Werkstätten und Lernbüros bereitet der Unterricht in Deutsch, Mathematik, Englisch und Wirtschaft/Politik auf den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses vor.

Beispiel „Lernbüro“ an der Berufsfachschule Wirtschaft:

Zu den sechs Klassen der Berufsfachschule Wirtschaft gehören eine „internationale“ Klasse mit DaZ-Schwerpunkt sowie eine Klasse in Abendform.

Alle Klassen erhalten Unterricht im Lernbüro, das aussieht wie ein normales Großraumbüro eines Unternehmens. Auch im Lernbüro steht das kaufmännische Denken im Mittelpunkt. Am Beispiel einer Modellfirma werden unter anderem Arbeitsproben in Form von Präsentationen erstellt.

Beispiel „Schüler kochen für Schüler“ – Mensa am RBZ1:

Die Berufliche Orientierung erhält am RBZ 1 für alle Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Gesundheit/Ernährung und Nahrung/Gastronomie und des Ausbildungsvorbereitenden Jahres Gesundheit/Ernährung eine ganz neue und einzigartige Dimension. In der schuleigenen Mensa kochen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihres fachpraktischen Unterrichts unter Anleitung von drei Lehrkräften an jeweils einem Tag in der Woche. Dabei entstehen ein vielseitiges Frühstücksbuffet sowie ein Mittagsangebot mit zwei bis drei Gerichten, Nachspeisen und ein Salatbuffet. Auf diese Weise werden alle Prozesse einer Großküche hautnah vermittelt.

Wer die BFS Nahrung/Gastronomie besucht, kann sich außerdem im Service erproben und Gastgewerbe ganz praktisch üben. In einem Bereich der Mensa werden Tische gedeckt, dekoriert und die Gäste am Tisch bedient.

Wege zum Studium

Fünf Sprungbretter zur Fachhochschule oder Universität!

Berufliches Gymnasium (BG):

Darum geht es:

- Erlangung der allgemeinen Hochschulreife in drei Jahren
- Berechtigung zum Studium in allen Fachrichtungen

Das ist wichtig:

- Aufgenommen werden kann
 - wer im Mittleren Schulabschluss die erforderlichen Noten erreicht hat
 - wer an einer Gemeinschaftsschule oder einem Gymnasium in die Oberstufe versetzt worden ist

Das Berufliche Gymnasium ist als ProfiOberstufe organisiert, jede Klasse ist thematisch und in den Fächern auf einen bestimmten Schwerpunkt hin ausgerichtet. Unterrichtet wird im Wesentlichen im Klassenverband.

Wer sich bewirbt, hat die Qual der Wahl und darf sich unter 21 Profilen der drei Kieler RBZ entscheiden (die Auflistung der Profile findet sich im Infokasten). Hinzu kommen stets ein zweites Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau (Deutsch, Englisch oder Mathematik) und weitere profilgebende Fächer.

Während der dreijährigen Ausbildung nimmt die Arbeit in fächerübergreifenden Projekten immer wieder eine wichtige Rolle ein. Dabei geht es auch um Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein, um erfolgreiches Miteinander und um Selbstdisziplin. Jede Projektarbeit endet mit einer Präsentation vor kleineren und größeren Gruppen.

Beispiel: Das Profi „Wirtschaft und Europa“ am Beruflichen Gymnasium des RBZ Wirtschaft . Kiel:

Durch das Zusammenwachsen Europas auf allen Ebenen rücken Sprachkenntnisse immer mehr in den Vordergrund. Deshalb lernen Schülerinnen und Schüler dieses Profils drei Fremdsprachen. Dabei können sie Englisch oder Französisch als Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau wählen. Der übergeordnete Gedanke des Profils ist sowohl die Vermittlung wirtschaftlichen als auch interkulturellen Denkens und Handelns. Der „europäische Gedanke“ spiegelt sich in fast allen Fächern wider. Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, in international tätigen Unternehmen zu arbeiten oder im Ausland zu studieren. Dazu gehören fremdsprachliche Projekte, die Entwicklung interkultureller Kenntnisse und Toleranz, sicherer Umgang mit der deutschen Sprache und mindestens zwei Fremdsprachen. Außerdem wichtig: Erkennen von wirtschaftlichen und historisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen innerhalb Europas. Projektarbeiten werden nach einer Woche intensiven fächerverbindenden Arbeitens vor kleineren und größeren Gruppen präsentiert. Viele der Projekte am RBZ Wirtschaft . Kiel finden große Aufmerksamkeit auch außerhalb der Schule – die eine oder andere öffentliche Auszeichnung inklusive!



Paula Kloehn



Mathis Wentz

Olga Victorova (Studentin):

„Für mich war das RBZ Wirtschaft . Kiel die letzte Hoffungsinsel, um einen Abschluss zu erlangen, der es mir ermöglicht, nach dem Realschulabschluss einen Weg in Richtung Studium einschlagen zu können. Es ist erstaunlich, wie viel Auswahl an schulischen Wegen einem an den Kieler RBZ angeboten wird. Ich habe mich für den Zweig des Beruflichen Gymnasiums, Schwerpunkt Wirtschaft, entschieden und habe es jetzt dank der Leistungsfächer BWL und Englisch in meinem Wirtschaftsstudium deutlich leichter als meine Mitschülerinnen. Trotz der hohen Schüleranzahl am RBZ hatte ich stets das Gefühl, zu einer Großfamilie zu gehören, in der Teamarbeit Prinzip ist!“

Marcello Semonella (Schüler des RBZ 1):

„Hallo, mein Name ist **Marcello Semonella**, ich bin 22 Jahre alt. Nach dem Realschulabschluss habe ich eine Ausbildung zum Brauer und Mälzer gemacht. Jetzt bin ich im 13. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums **Mein Prof Ifach ist Ernährung**.“

Wir beschäftigen uns mit z. B. folgenden Themen:

- Gute Ernährung, was ist das?
- Wie funktioniert unser Stoffwechsel?
- Diäten – Sinn oder Unsinn?
- Gesunde Ernährung = längeres Leben?

Im Jahrgang haben wir ein interessantes Projekt gemacht: Aufgabe war es, ein Produkt zu entwickeln und für die Markteinführung vorzubereiten. Heraus kamen diverse Snacks mit so klangvollen Namen wie Salad n’walk, Mix it! und Smoothie DeLuxe.

Nach meinem Abitur möchte ich Biochemie oder Ökotrophologie studieren.

Mein Motto: Lebenskunst besteht darin, die eigene Natur mit der eigenen Arbeit in Einklang zu bringen (Luis Ponce de León).“

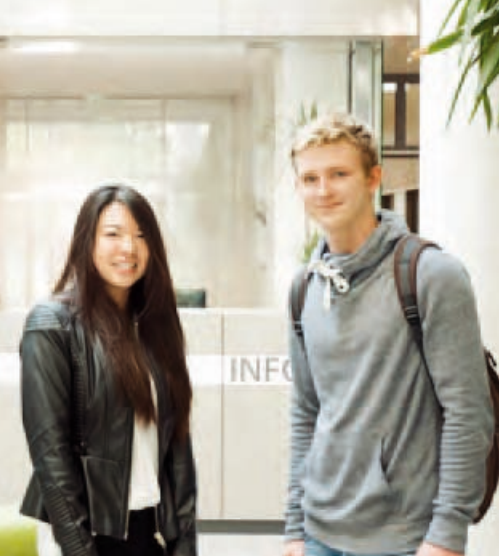
Paula Kloehn (Schülerin des RBZ 1)

„Hallo, ich bin **Paula Kloehn** und 18 Jahre alt. Da ich schon länger weiß, dass ich später Zahnärztin werden möchte, habe ich mich nach meinem Realschulabschluss dafür entschieden, mein Abitur auf dem Beruflichen Gymnasium mit dem Profiffach Gesundheit zu machen. Besonders beeindruckend war unsere Studienfahrt nach Holland. Dort haben wir z.B. das Demenzdorf „De Hogeweyk“ besuchen können. Die Entstehung von Demenz und der Umgang der Betroffenen damit ist eins von vielen spannenden Themen, die wir im Fach Gesundheit behandeln.“

Mathis Wentz (Schüler des RBZ 1):

„Hallo, ich heiße **Mathis Wentz** und bin 19 Jahre alt. In meinem **Prof Ifach Pädagogik** lernen wir viel – auch über uns selbst. Wie und warum gelingt Kommunikation? Was macht gute Teamarbeit aus? Wie lerne ich? Was beeinflusst meine Entwicklung und mein Verhalten?

In unserem die Fächer Pädagogik, Gesundheit und Gemeinschaftskunde umfassenden Projekt habe ich mich mit dem Thema „Posttraumatische Belastungsstörung“ beschäftigt. Dazu haben wir uns mit Betroffenen in Verbindung gesetzt und bekamen beeindruckende Einblicke in die Psyche der Erkrankten. Außerdem konnten wir die zuvor gelernten Theorien in Bezug auf Teamarbeit und Kommunikation in der Praxis anwenden. Das war sehr spannend! Mir gefällt es jedenfalls so gut, dass ich nach dem Abitur Psychologie studieren möchte.“



Fachoberschule (FOS)

Darum geht es:

- In einem Jahr zur Fachhochschulreife

Das ist wichtig:

- Aufgenommen werden kann
 - wer den Mittleren oder einen gleichwertigen Schulabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung hat

Mit dem Abschluss der allgemeinen Fachhochschulreife kann man sich an der Fachhochschule für alle Fachrichtungen einschreiben. Nach erfolgreicher Prüfung ist der Weg frei für eine Bewerbung an der Berufsoberschule, um die fachgebundene Hochschulreife oder allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Berufsoberschule (BOS)

Darum geht es:

- In einem Jahr zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife

Das ist wichtig:

- Aufgenommen werden kann
 - wer die Fachhochschulreife an der entsprechenden Fachoberschule erlangt hat
 - Die Fachhochschulreife kann auch durch den erfolgreichen Besuch an der Berufsfachschule III erreicht werden

Die allgemeine Hochschulreife erreicht man an der BOS bei einem Abschluss inklusive einer zweiten Fremdsprache. Damit steht der Weg zu einem Studium aller Fächer an der Universität offen. Bei einem Abschluss ohne die zweite Fremdsprache wird die fachgebundene Hochschulreife erteilt.

Abendgymnasium

Darum geht es:

- Berufsbegleitend in drei Jahren zum Abitur

Das ist wichtig:

- Aufgenommen werden kann
 - wer mindestens 19 Jahre alt ist, berufstätig ist und einen Mittleren Schulabschluss hat

Das Abendgymnasium ist ein allgemeinbildendes Oberstufengymnasium am RBZ Wirtschaft . Kiel und steht unter den oben genannten Voraussetzungen allen Weiterbildungswilligen offen. Über Ausnahmen informiert die Webseite des Abendgymnasiums. Das Abitur am Abendgymnasium ermöglicht den Zugang zu jedem gewünschten Studiengang. Auf die individuellen Lernbedingungen von berufstätigen Erwachsenen nimmt das in der Erwachsenenbildung erfahrene Kollegium des Abendgymnasiums besondere Rücksicht. Das zieht aber auf keinen Fall einen Niveauverlust auf dem Weg zum Abitur nach sich. Die Abiturbedingungen sind identisch mit denen der Tagesgymnasien. Projektwochen, Theaterbesuche, Exkursionen und alljährliche Studienfahrten ergänzen den Unterricht. Nach zwei Schuljahren besteht die Möglichkeit, sich die Fachhochschulreife bescheinigen zu lassen. Den dazu erforderlichen praktischen Teil erfüllen die Betroffenen in der Regel durch ihre Berufsausbildung. Für die Tage der Abiturprüfungen besteht ein Anspruch auf Bildungsurlaub.

Berufsfachschule III

Darum geht es:

- In zwei oder drei Jahren einen Beruf und den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben

Das ist wichtig:

- Aufgenommen werden kann
 - wer den Mittleren Schulabschluss hat

Berufsfachschule für Design am RBZ Wirtschaft . Kiel

Abschluss: Staatlich geprüfte Designer, Schwerpunkt Fotografie

Diese foto- und medienorientierte schulische Berufsausbildung wartet vor allem auf kreative und gestalterisch interessierte Schülerinnen und Schüler. Ein dreimonatiges Praktikum in Betrieben der Medienbranche gehört obligatorisch dazu.

Der Unterricht findet in der „Fotoschule“ statt, einer speziellen Abteilung des RBZ Wirtschaft . Kiel in der Feldstraße 9-11 in Kiel. Das Gebäude dort ist mit Fotostudios und professionellem Equipment speziell für die foto- und medienorientierte Ausbildung ausgestattet.

Daniel Kiese, bis Juli 2014 Schüler des RBZ Technik:

„Nach dem Erwerb des Realschulabschlusses habe ich im Kieler Marinearsenal den Beruf des Elektronikers für Geräte und Systeme erlernt. Diese Zeit war sehr prägend für mich, durch die Gespräche mit den Ausbildern und Lehrkräften bin ich zielgerichteter in meiner Zukunftsplanung geworden. Nach der Abschlussprüfung und einem halben Jahr berufspraktischer Zeit habe ich im Sommer 2012 den zweijährigen Bildungsgang FOS/BOS begonnen und im Juli 2014 mit der Note 1,0 abgeschlossen.“

Nun habe ich an der CAU in Kiel das Traumstudium Medizin begonnen – die Berufsausbildung hat mir völlig neue Chancen eröffnet.“

NouhoumAlilou-Djibril, Schüler der Berufsfachschule für kaufmännische Assistentinnen und Assistenten:

„Als ich über meinen Besuch der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten sieben Wochen zum Praktikum nach England ging, hätte ich nie geglaubt, dass ich so selbstständig sein könnte. Außerdem habe ich gelernt, Englisch wirklich gut zu verstehen.“



NouhoumAlilou-Djibril, Katharina Fegert

Katharina Fegert, Schülerin der Berufsfachschule für kaufmännische Assistentinnen und Assistenten:

„Bei meinem Praktikum in England haben mich das Leben in einer englischen Familie und die Lockerheit der Engländer bei der Arbeit besonders beeindruckt.“

Berufsfachschule für kaufmännische Assistentinnen und Assistenten am RBZ Wirtschaft . Kiel

Abschluss: Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistentin bzw. Assistent,

Fachrichtung Informationsverarbeitung und Fachrichtung Fremdsprachen

Die Ausbildung an der BFS III für kaufmännische Assistentinnen und Assistenten wird angereichert durch erlebnispädagogische Klassenfahrten und praxisorientierte Methoden, wie kaufmännische Simulationen im modern eingerichteten Großraumbüro sowie Wirtschaftsplanspiele mit Partnerschulen in Dänemark, Holland und Schweden. Neben dem EUROPASS Lebenslauf und dem EUROPASS Mobilität erhalten die Schüler bei entsprechender Leistung auch das KMK-Zertifikat in den Fremdsprachen Englisch, Französisch oder Spanisch.

Beispiel: Praktikum in England an der Berufsfachschule für kaufmännische Assistentinnen und Assistenten

Schulische Ausbildung und Praxiserfahrungen im internationalen Kontext in einem! Schülerinnen und Schüler der Europaklasse der Kaufmännischen Assistentinnen und Assistenten (BFS III) können am Ende der Unterstufe sieben Wochen zum Praktikum nach London oder Torquay an der britischen Riviera fahren. Vor Ort gibt es neben dem kaufmännischen Praktikum ein interkulturelles Training, umfassende Betreuung sowie die Unterbringung in Gastfamilien zu zweit. Zertifikat und jede Menge internationale Erfahrung am Ende inbegriffen!

Berufsfachschule für technische Assistentinnen und Assistenten am RBZ Technik

Abschluss: Staatlich geprüfte/r technische/r Assistentin bzw. Assistent für Informatik

Schwerpunkt: Informationstechnologie und Internet

Diese Ausbildung richtet sich an Leute mit Spaß an Mathe und wird angereichert durch 16 Wochen Betriebspraktika und praxisorientierten Unterricht in modernsten Laboren. Der Abschluss verbessert die Chancen auf einen Ausbildungsplatz in der Informationstechnik. Er ermöglicht als Berufsabschluss auch den direkten Einstieg in die Arbeitswelt und bietet zudem mit dem Erwerb der Fachhochschulreife die Voraussetzung zum Studieren an einer Fachhochschule.

Berufsfachschule für bautechnische Assistentinnen und Assistenten am RBZ 1

Abschluss: Staatlich geprüfte/r bautechnische/r Assistentin bzw. Assistent

Schulische Allgemeinbildung und spezielles Wissen zum Bauwesen und zur Datenverarbeitung stehen hier auf dem Stundenplan. Auch ein achtwöchiges obligatorisches Betriebspraktikum gehört dazu. Zum Teil erkunden die Schülerinnen und Schüler dabei die betriebliche Wirklichkeit in den Ferien. Nach zweijährigem Vollzeitunterricht folgt eine Abschlussprüfung in Bautechnik und Datenverarbeitung. Der Schulabschluss kann auch die Fachhochschulreife enthalten.

Das Abschlusszeugnis ermöglicht z. B. die Arbeit in Architektur- und Ingenieurbüros, in Betrieben, in denen PC-Netzwerke administriert werden oder in EDV-Dienstleistungsunternehmen.

Durch die Doppelqualifikation von beruflichem Abschluss und bundesweit anerkannter allgemeiner Fachhochschulreife ist ein Studium an allen Fachhochschulen und Gesamtschulen möglich, z. B. in Architektur oder Bauingenieurwesen. Für andere Studienfächer kann ein zusätzliches Praktikum erforderlich sein.

Außerdem kann die zum Abitur führende Klasse 13 der Fachoberschule Typ Bautechnik besucht werden.

Berufsfachschule für Sozialpädagogik am RBZ 1

Abschluss: Staatlich geprüfte/r sozialpädagogische/r Assistentin bzw. Assistent

Diese Ausbildung befähigt dazu, Kinder im Alter von bis zu 14 Jahren zu betreuen, zu erziehen und zu bilden. Wer die entsprechende Qualifikation erworben hat, arbeitet als zusätzliche Kraft neben anderen sozialpädagogischen Fachkräften in Kinderkrippen, Kindertagesstätten, Kindergärten, Horten, Heimen und Einrichtungen für Kinder mit Behinderungen.

Neben Allgemeinbildung werden berufsbezogene Inhalte in Bereichen wie sozialpädagogische Theorie und Praxis, musisch-kreatives Arbeiten sowie Ökologie und Gesundheit vermittelt. Während der Ausbildung gewähren zwei zehnwöchige Praktika in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern Bezug zur beruflichen Realität.

Durch Teilnahme an einem Zusatzunterricht kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

D. Bönig (Lehrerin):

„Ich – eine Lehrerin? Niemals!“ So oder ähnlich hätte ich vor einigen Jahren reagiert, wenn mich jemand nach meinem späteren Beruf gefragt hätte. Als ich nach einigen frustrierenden Erfahrungen endlich den Realschulabschluss in der Tasche hatte, war für mich völlig klar, dass ich mich nie wieder längerfristig in einer Schule aufhalten würde. Somit begann ich mit einer Ausbildung zur (damals noch) Zahnarzthelferin und kam zum ersten Mal an das heutige RBZ 1. Zu meiner großen Überraschung hatte ich Spaß am Lernen. Es lief so gut, dass ich die Ausbildungszeit sogar verkürzen konnte. Nach einigen Jahren in diesem Beruf beschloss ich dann, das Abitur nachzuholen, um mein Erfolgserlebnis zu teilen und Berufsschullehrerin zu werden. Somit besuchte ich wieder das RBZ 1, ging dort in die Fachoberschule (FOS) und danach in die Berufsoberschule (BOS), um anschließend studieren zu können. Und nun, ein paar Jahre später, kann ich sagen: **“Ich – eine Lehrerin? Klar! Und das immer wieder gerne!”**





- Gestalter/-in für visuelles Marketing
- Hauswirtschafter/-in
- Hotelfachfrau/-mann
- Köchin/Koch
- Maler/-in; Lackierer/-in; Bauten- und Objektbeschichter/-in
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r
- Restaurantfachfrau/-mann
- Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in
- Tischler/-in
- Vermessungstechniker/-in; Geomatiker/-in
- Werker/-in im Gartenbau
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
- Zimmerer/-in

Berufsfachschule für Sozialwesen am RBZ 1

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Pflegeassistentin bzw. Pflegeassistent

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten können innerhalb von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen arbeiten, aber auch in Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen und Wohngruppen für Menschen mit Betreuungsbedarf.

In der dreijährigen Ausbildung wird in Theorie und Praxis viel von dem vermittelt, was später in diesen Arbeitsgebieten wichtig ist. Vertieft wird das Gelernte in 40 Praxiswochen, mindestens zehn davon entfallen auf die Schulferien.

Es besteht die Möglichkeit, den Mittleren Schulabschluss zu erwerben. Wer bereits mit einem Mittleren Bildungsabschluss angefangen hat, kann auf zwei Jahre verkürzen und die Fachhochschulreife erwerben.

Wege in den Beruf

Duale Ausbildung als Weg in den Beruf –

Bei entsprechenden Leistungen gibt es die Chance auf den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses oder der Fachhochschulreife dazu!

RBZ WIRTSCHAFT . KIEL

- Automobilkaufmann/Automobilkauffrau
- Bankkaufmann/Bankkauffrau
- Bürokaufmann/Bürokauffrau
- Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Fachlageristin/Fachlagerist
- Fachpraktiker/Fachpraktikerin für Bürokommunikation
- Fotograf/Fotografin
- Fotomedienfachmann/Fotomedienfachfrau
- Industriekaufmann/-frau
- IT-Systemkaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing
- Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel
- Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel
- Medienkaufmann/Medienkauffrau Digital u. Print
- Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
- Schifffahrtskaufmann/Schifffahrtskauffrau
- Servicekraft und Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing
- Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte
- Verkäufer/Verkäuferin
- Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte

RBZ TECHNIK

- Anlagenmechaniker/-in (Industrie)
- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-Heizung- und Klimatechnik
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
- Elektroniker/-in für Gebäude und Infrastruktur
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik
- Feinwerkmechaniker/-in Schwerpunkt Feinmechanik
- Feinwerkmechaniker/-in
- Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gießereimechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- IT- Systemelektroniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Fachrichtung Personenkraftfahrzeugtechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik
- Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Modellbaumechaniker/-in
- Servicemechaniker/-in
- Systeminformatiker/-in
- Technische/r Zeichner/-in
- Werkzeugmechaniker/-in (ab 2. Lehrjahr Beschulung in Neumünster)
- Zerspanungsmechaniker/-in

Beispiel: Duale Ausbildung am RBZ Technik

Die schulische Ausbildung zeichnet sich durch ein hohes Maß an handlungs- und praxisorientiertem Unterricht aus. Dazu stehen den Abteilungen des RBZ Technik moderne Labore aus den Bereichen der Steuerungs- und Automatisierungstechnik, der CNC- und konventionellen Zerspanung, der Elektrotechnik, der Werkstofftechnik, der Montagetechnik, der CAD-Technik, der Gießereitechnik, der Information- und Fahrzeugtechnik zur Verfügung. Diese bilden die Umgebung für eine praxisnahe Ausbildung, in der anhand verschiedenster, auf die jeweiligen Ausbildungsberufe abgestimmter Lernsituationen fachliche, methodische und soziale Kompetenzen vermittelt werden. Die Auszubildenden erhalten somit ein breit angelegtes Fundament, um den vielschichtigen Anforderungen der heutigen Arbeitswelt gerecht zu werden.

RBZ 1

- Bäcker/-in
- Bau-Unterstufenausbildung (alle Bauhauptberufe im 1. Ausbildungsjahr)
- Fachfrau/-mann für Systemgastronomie
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk Schwerpunkt: Bäckerei
- Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft
- Fahrzeuglackierer/-in
- Florist/-in
- Friseur/-in
- Gärtner/-in
- Gebäudereiniger/-in



KIELER STADTKLOSTER



Lernen & Arbeiten im Kieler Stadtkloster

Bewirb dich online
bei der Stiftung Kieler
Stadtkloster, wenn du
Spaß an Pflege oder
Hauswirtschaft hast!

E-MAIL info@stadtkloster.de
INTERNET www.stadtkloster.de



Menschlichkeit ist unsere Stärke!



Wege zum beruflichen Aufstieg

Alle drei RBZ der Landeshauptstadt Kiel bieten Arbeitnehmer/-innen mit Berufsausbildung und Berufserfahrung schulgeldfreie Möglichkeiten zum Aufstieg in ihrem Berufsfeld.

Die Fachschulen

Profile am RBZ Wirtschaft . Kiel

**Fachschule für Betriebswirtschaft
– Schwerpunkt Handelsmanagement**

**Fachschule für Betriebswirtschaft
– Schwerpunkt Logistik (Logistikscheule Kiel)**

Voraussetzungen für eine Aufnahme:

- mindestens Mittlerer Schulabschluss (früher: Realschulabschluss)
- einschlägige Ausbildung
- Mindestens 1 Jahr Berufspraxis

Beispiel: Schwerpunkt Handelsmanagement am RBZ Wirtschaft . Kiel

Die Weiterbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt, Schwerpunkt Handelsmanagement, erstreckt sich über zwei Jahre. Der Abschluss ist gleichwertig mit dem Bachelor-Abschluss. Der Vollzeit-Unterricht orientiert sich eng an der alltäglichen Realität von Wirtschafts- und Handelsbetrieben. Entsprechend stark ist die Verbindung von Theorie und Praxis, etwa durch Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und Praktika. Aufnahmevoraussetzung ist ein Mittlerer Bildungsabschluss, eine kaufmännische Ausbildung, eine Ausbildung in der Verwaltung mit mindestens einjähriger Berufspraxis oder eine nichtkaufmännische Ausbildung und fünf Jahre Berufspraxis. Die Schülerinnen und Schüler werden nicht nur fachlich fit gemacht, sondern methodisch, sozial und in ihrer Persönlichkeit so gestärkt, dass sie Führungspositionen übernehmen und unternehmerisch selbstständig arbeiten können.

Profile am RBZ Technik

Fachschule für Elektromobilität

Voraussetzungen für eine Aufnahme:

- mindestens Mittlerer Schulabschluss (früher: Realschulabschluss)
- einschlägige Ausbildung
- Mindestens 1 Jahr Berufspraxis

Beispiel: Fachschule für Elektromobilität – staatl. geprüfter Techniker Elektromobilität

Ist am RBZ Technik ein Zukunftsthema. Die Fachschule bietet eine kostenlose Weiterbildung zum Techniker oder zur Technikerin im Bereich der Elektromobilität. Ausgebildet werden Fachkräfte, die mit den Herausforderungen der modernen Mobilität und des Klimaschutzes auf Du und Du stehen und zugleich für Tätigkeiten im Funktions- und mittleren Führungsbereich von Unternehmen qualifiziert sind.

Dieser noch recht junge Bildungsgang vereint Elemente der Elektrotechnik und der Kfz-Mechatronik in besonderer Weise. Solaranlagen konzipieren, Ladesäulen für E-Fahrzeuge planen, Batterietechnik studieren und die Hochvolttechnik in einem Fahrzeug kennenlernen sind Schwerpunkte in der 2-jährigen Weiterbildung, die auch zur Fachhochschulreife führt.

Theorie und Praxis werden dabei stets in Projekten verknüpft. Im vielbeachteten Projekt „E-Trabbi“ zum Beispiel haben Fachschüler einen herkömmlichen Trabant vom zweitaktigen „Stinker“ zum sanft schnurrenden Elektromobil umgebaut.

Die Ausstattung der Schule ist hervorragend auf die Forderungen des Lehrplanes abgestimmt und ermöglicht selbstständiges Lernen an modernsten Lehr- und Lernmitteln.

Profile am RBZ 1

**Fachschule für Sozialpädagogik in Vollzeit und Teilzeit
Fachschule für Heilpädagogik in Teilzeit**

Beispiel: Fachschule für Sozialpädagogik am RBZ 1

Umfassende sozialpädagogische Fachkompetenzen sind das Handwerkszeug der Absolventinnen und Absolventen. Sie haben gelernt, selbstständig, reflektiert, konzeptionell und innovativ in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern zu handeln. Und sie sind für Leitungsaufgaben ebenso qualifiziert wie für Teamarbeit.

Während der Ausbildung geht es um vielfältige Themen: sich und seine professionelle Rolle wahrnehmen zu lernen, pädagogisch mit Gruppen zu arbeiten, Lebenswelten in ihrer ganzen Verschiedenheit wahrzunehmen oder Bildungs- und Teamarbeit professionell zu gestalten.

Im Beruf reichen die Arbeitsfelder von Kindergärten und -krippen über Horte und Betreute Grundschulen bis hin zur offenen Kinder- und Jugendarbeit, zur Schulsozialarbeit oder zum Einsatz in stationären Einrichtungen.

Beispiel Fachschule für Heilpädagogik am RBZ 1:

Menschen mit einer Beeinträchtigung in jeder Altersstufe durch individuelle Hilfsangebote in ihrer Entwicklung, Selbstständigkeit und Partizipation zu unterstützen, darum geht es in dieser Ausbildung. Egal, ob es sich um Kinder, Jugendliche oder Erwachsene handelt, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen müssen lernen, die ihnen anvertrauten Menschen zu verstehen: ihren Entwicklungsstand, ihre Stärken und Schwächen, etwaige Auffälligkeiten oder Behinderungen. Gearbeitet wird dabei mit grundlegenden Konzepten menschlicher Entwicklung und biografischer Erfahrungen.

Heilpädagogisches Handeln ist immer auf Inklusion ausgerichtet, strebt ein Höchstmaß an Selbstbestimmung und sozialer Teilhabe an. Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus dem sozialpädagogischen, psychosozialen oder medizinisch-rehabilitativen Bereich gehört zum Alltag. Stattfinden kann dieser Alltag in Frühgeborenenstationen, bei familienentlastenden Diensten, in Frühförderungsstellen, sozialpädiatrischen Einrichtungen, in der sozial- und heilpädagogischen Familienhilfe, bei schulvorbereitenden Maßnahmen und ebenso in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Förderzentren, Beratungsstellen oder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.



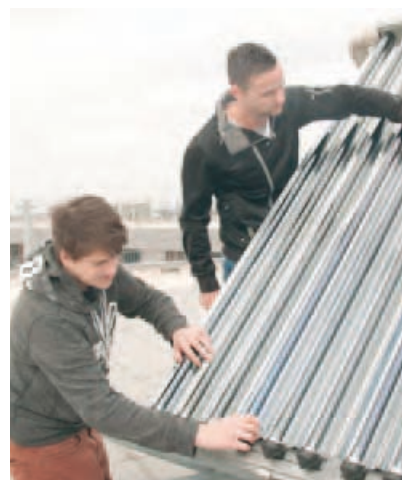
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein Landesverband der Inneren Mission e.V.



Freiwillig was bewegen!



www.fsj-sh.de



SCHULGRUPPE BERND BLINDOW
Private Berufsfachschulen und Private Hochschule





Ausbildung blindow.de

Bernd-Blindow-Schule
staatlich anerkannte Abschlüsse

Pharmazeutisch technischer/r Assistent/in PTA



Studium diploma.de

DIPLOMA Hochschule
BACHELOR / MASTER / MBA
Fernstudium -
Seminare in Hamburg oder online
Wirtschaft, Recht, Medien, Technik, Grafik
Frühpädagogik, Medizinalfachberufe u. a.



Lise-Meitner-Straße 23, 24223 Schwentinental, Tel.: 0 43 07 / 50 52

CAU
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Ich will Teil von etwas Besonderem sein. An der CAU in Kiel bin ich das.

Soziologiestudentin



Studium am Meer

Du willst nicht nur etwas lernen, sondern auch etwas bewegen? Wir denken gerne über den Tellerrand. Klingt gut? Dann komm zu uns an die CAU in Kiel!



studium-in-kiel.de

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

sechs Richtige



Sechs Fachbereiche gehören zur Fachhochschule Kiel. 1969 gegründet, bietet sie heute 37 Bachelor-, Master- und Online-studiengänge an.

Etwa 6.800 junge Menschen studieren auf dem Campus in Kiel, rund 400 am Außenfachbereich Agrarwirtschaft in Osterrönnfeld bei Rendsburg.

Die Fachhochschule Kiel:
lebendig, elektrisierend, konstruktiv,
crossmedial, engagiert und effektiv

Studieren Sie an unseren Fachbereichen:

- AGRARWIRTSCHAFT
- INFORMATIK UND ELEKTROTECHNIK
- MASCHINENWESEN
- MEDIEN
- SOZIALE ARBEIT UND GESUNDHEIT
- WIRTSCHAFT

Weitere Infos unter www.fh-kiel.de

Studieren unter
bunten Dächern.

Beratungsgutschein
Wer bildet gut aus?
Wieviel Geld bekomme ich während der Ausbildung?
Wo gibt es freie Ausbildungsplätze?
Wer übernimmt mich nach der Ausbildung?

DGB Jugend

ver di JÜGENG

www.facebook.com/dgbjugendsh

Philipp.Thorn@dgb.de 040-2858224
Steffen.Kreisl@igmetall.de 0431-51951281
Tobias.Marx@verdi.de 0431-51952114

www.förde-vhs.de

Förde vhs

Über 1000 x Weiterbildung
in Kiel, Altenholz und Kronshagen

Das vielfältigste Angebot der Region:
• aktuell und innovativ
• kompetent und preisgünstig

Norddeutsche Pflanzenzucht
Hans-Georg Lembke KG
Hohenlieth-24363 Holtsee

NPZ-Lembke ist ein privates, mittelständisches Pflanzenzuchtunternehmen mit Hauptsitz in Hohenlieth bei Eckernförde. Wir züchten neue Sorten bei Raps, Gräsern, Erbsen, Ackerbohnen und Klee für die Landwirtschaft weltweit und arbeiten in einem innovativen Bereich der angewandten Naturwissenschaften.

NPZ-Lembke bietet Ausbildungsplätze an als:
Agrarwissenschaftlich-technische Assistenten m/w (ATA)

Mehr zu Ihrer Ausbildung und Karriere bei uns finden Sie unter:
www.npz.de

IBAF Institut für berufliche Aus- und Fortbildung
Staatlich anerkannte Weiterbildungen und Ausbildungen

Schule für Logopädie

- 3-jährige Vollzeitausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin/zum staatlich anerkannten Logopäden
- in Mitträgerschaft der Universitätsklinik Schleswig-Holstein
- Behandlung aller Sprech-, Stimm-, Kau- und Schluckstörungen

Schule für Logopädie IBAF gGmbH • Kieler Schloss, Burgstraße 3 • 24103 Kiel
Telefon 0431/5 57 73-0 • Telefax 0431/5 57 73-33 • E-Mail: logopaedie@ibaf.de
www.logopaedieschule-kiel.de

Alle Bildungsangebote im Internet: www.ibaf.de

nächster Kurs: Herbst 2015

Landes-
hauptstadt Kiel

**BEWIRB DICH
JETZT!**
www.kiel.de/ausbildung

**Macht Sinn!
Und Lavne!**
Ausbildung bei der Landeshauptstadt Kiel

Bald raus aus der Schule?
Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an!

Wir bilden aus:

- Altenpflegerinnen / Altenpfleger
- Altenpflegehelferinnen / Altenpflegehelfer
- Qualifizierte Betreuungskräfte

**Staatlich anerkannte
Fachschulen für Altenpflege**

Kiel ☎ 0431 5707-421
Eutin ☎ 04521 7762-0
Heide ☎ 0481 78529-41
www.drk-sh.de

**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Wir bilden aus zur/m **Kauffrau/-mann für Büromanagement**

Referenznummer BSH1406SB
Weitere Infos unter
www.bruecke-sh.de

Mitglied im
 **DER PARITÄTISCHE**
UNTER SPITZENVERBAND

Brücke SH



Wir bilden aus: **Kauffrau / -mann für Spedition und Logistikdienstleistung**
Fachlageristen mit Option auf Fachkraft für Lagerlogistik

Bewerbungen bitte an: ausbildung@gaston-petersen.de oder ausbildung@e-mordhorst.de





Wir bilden aus:

- BERUFSKRAFTFAHRER/-IN
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/-in
- KFZ-Mechatroniker/-in
- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Boyens Spedition GmbH & Co. KG
Lentföhrdener Str. 7
24576 Weddelbrook
zentrale@boyens-spedition.de
www.boyens-spedition.de

Wir freuen uns über Deine Bewerbung!



Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation

Wir bilden aus!

Tourismuskaufmann/-frau

Gebeco zählt zu den führenden Veranstaltern für Studien- und Erlebnisreisen. Interesse?
Dann schau auf www.Gebeco.de/unternehmen





Wir suchen Sie als

- Auszubildende/n zum / zur Kaufmann / -frau für Versicherungen und Finanzen
- Bachelor of Science / Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Arts / Betriebswirtschaft

Interesse an einer Ausbildung oder einem dualen Studium mit vielen Perspektiven? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Provinzial Nord Brandkasse AG
Personalentwicklung / Ausbildung
Herr Lutz Schlünsen
Tel. 0431/603-1191
ausbildung@provinzial.de

Bewerben Sie sich jetzt online unter www.provinzial.de

Alle Sicherheit für uns im Norden. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Wie sieht Deine Zukunft aus?
Bei uns kannst Du durchstarten!

Die **Stadt Plön** und die **Stadtwerke Plön** bieten verschiedene Ausbildungen an:

Verwaltungsfachangestellte/r
Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
Fachkraft für Abwassertechnik

Insgesamt vielseitige, praxisnahe und zielorientierte Ausbildungen!

Mindestvoraussetzung für alle Ausbildungszweige ist ein guter Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss.

Die Ausbildungen beginnen jeweils zum 01.08. eines Jahres. Weitere Informationen zu den einzelnen Berufen und zu den Bewerbungsfristen sind auf den Internetseiten www.ploen.de und www.stadtwerke-ploen.de zu finden.

Bewirb Dich jetzt!






LEBENSHILFEWERK
Kreis Plön gGmbH

Sie beenden demnächst die Schule, interessieren sich für einen sozialen Beruf und die Arbeit für / mit Menschen mit und ohne Behinderung?

Mit dem

Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder dem Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)

beim LEBENSHILFEWERK in die Zukunft starten!

Wir sind in verschiedenen Bereichen mit Standorten in Preetz, Lütjenburg, Plön und Schönberg tätig. Ihre Einsatzstelle könnte der Integrative Kindergarten, die Schule am Kührener Berg, eine Werkstatt für behinderte Menschen, die Tagesförderstätte oder ein Wohnheim sein.

Wir bieten Ihnen einen guten Einblick in die praktische soziale Arbeit und die Begleitung durch unsere MitarbeiterInnen.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und interessantes Jahr!

Sie sind interessiert?

LEBENSHILFEWERK Kreis Plön gGmbH
Gewerbestraße 6
24211 Preetz
Fon 04342 7666-15
Mail fsj@lebenshilfswerk.de

Für weitere Informationen finden Sie uns auf Facebook unter "LEBENSHILFEWERK im Kreis Plön" und unter www.lebenshilfswerk.de.

www.lebenshilfswerk.de



Unsere Auszubildenden Daniel, Nicole, Kim, Stefanie, Marc und Pascal im Drachenboot.

Du bist ein Team-Player?
Bewirb dich jetzt unter:
www.foerde-sparkasse.de/karriere

Wetten, dass du zu uns passt?

Förde Sparkasse

Wir suchen: kommunikative, neugierige, fröhliche, teamfähige, interessierte, kreative, ehrgeizige, engagierte und verantwortungsbereite Individualisten.
Wir bieten: Ausbildungsplatz zum/zur Bankkaufmann/-frau bzw. Bachelor of Arts

Wir bilden aus!



- Gesundheitskaufmann/frau GZL
- Orthopädieschuhmacher/in
- Orthopädietechnik-Mechaniker/in

sowie 7 weitere Berufe

Preetz, Markt 9 -12
Tel. 04342/71 55-0

www.GZL.de

Wir bilden aus



zum 01.08.2014 - 01.08.2015 - 01.08.2016
Bürokaufmann/-frau • Industriekaufmann/-frau

zum 01.09.2015
Zerspanungsmechaniker/in

zum 01.09.2016
Chemielaborant/in

Das sollten Sie mitbringen: einen guten Realschulabschluss oder allgemeinerefachgebundene Hochschulreife • Teamgeist und Engagement • Freude an neuen Herausforderungen

Merz Dental ist ein führendes Unternehmen in der Dentalindustrie. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben international High-End Qualitätsprodukte Made in Germany für den zahnärztlichen und zahnärztlichen Bereich. Die Berufsausbildung ist für uns eine wichtige Aufgabe. Wir bieten Ihnen daher eine vielseitige fachliche Ausbildung mit einer hohen Praxisorientierung und intensiver Förderung. Haben Sie Interesse an einer Ausbildung bei Merz Dental? Dann senden Sie uns einfach Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. Für Fragen vorab stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Merz Dental GmbH • Personal & Recht • Herr Martin Rasenack • Eitzweg 20 • 24321 Lügdenburg
Tel. 0 43 814 03-4 21 • martin.rasenack@merz-dental.de • www.merz-dental.de

Synchronizing Healthcare



Jetzt Ihre Karriere starten!

Wir suchen zum 1. August für den Geschäftsbereich TURBOMED am Standort Molfsee bei Kiel eine/n Auszubildenden in der Fachrichtung

Fachinformatik/ Systemintegration

Ihre Aufgaben
Die Ausbildung umfasst wechselnde Tätigkeiten in unseren verschiedenen Abteilungen, ggf. auch in seltenen Fällen im Außendienst, daher ist ein gepflegtes Äußeres erwünscht.

Ihr Profil

- Interesse am Umgang mit dem Computer
- Logisches Denkvermögen
- Eigenverantwortliches Aneignen von Fertigkeiten und Kenntnissen
- Lust im Team, aber auch selbstständig zu arbeiten
- Idealerweise besitzen Sie einen PKW-Führerschein

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
CompuGroup Medical Deutschland AG
Geschäftsbereich TURBOMED, Personalabteilung
Osterberg 2, 24113 Molfsee
oder an jobs@turbomed.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
turbomed.de • cgm.com/de



Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten

Steuerfachangestellte/r
Ausbildungsplätze
frei!

Wir bilden aus. Sie sichern Ihre Zukunft.

Sie sind hoch motiviert und offen für Neues? Sie haben außerdem Freude am Umgang mit Menschen und möchten sich in der starken Gemeinschaft eines großen Verbundes engagieren? Dann kommen Sie zu uns! Wir bieten Ihnen eine umfassende Ausbildung und legen großen Wert auf interne und externe Fortbildung. Und nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung haben Sie vielfältige Chancen für einen beruflichen Aufstieg und Selbstverwirklichung. Ihre Ausbildung ist in mehr als 80 Kanzleien in Norddeutschland möglich. Ein starkes Netzwerk gibt Rückhalt und bietet Karrierechancen für die jährlich etwa 50 neuen Auszubildenden.

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben sich bei einer Kanzlei in Ihrer Nähe.

www.lbv-net.de
www.shbb.de
deine-zukunft-steuern.de

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmen- und
Steuerberatung für Landwirte




Ausbildung zur/ zum Schifffahrtskauffrau/ Schifffahrtskaufmann

01-08-2015

During your three-year training period, you will not only run through the different departments located in Kiel but also have the possibility to join another DFDS location for a period of 3 weeks.

The DFDS agency in Kiel is responsible for six weekly departures to Klaipeda in Lithuania and one weekly departure to St. Petersburg/ Ust-Luga in Russia.

What does it take?

- good certificate of secondary education (mind. guter Realschulabschluss)
- driver license (Führerschein Klasse B)
- good English skills
- team spirit

What we offer
You will be part of an international company, leading in its kind. DFDS offers a wide range of transport solutions in Europe, within our network of ship routes, road & rail traffic and terminals.

We offer a thorough training and introduction to the world of shipping. If you make a good impression during your trainee period and make good results, the trainee position could be the first step towards an international career in the shipping business.

Interested?
If you find the job interesting and you can fulfill the expectations, please submit your complete application documents by E-Mail to Philipp Mayworm (personal.kiel@dfds.com)



... Ausbildung und Arbeit mit Perspektive!

Sie suchen einen Ausbildungsplatz in einer innovativen Branche?
In einem freundlichen und erfahrenen Team?
Mit vielfältigen Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten?
Legen Sie mit uns einen soliden Grundstein für Ihre berufliche Zukunft!



IT-Systemhaus
www.dierck-firmengruppe.com
Preetzer Chaussee 55 24222 Schwentnental




Starke Persönlichkeiten gesucht.

Ausbildung 2015.
Hier ist Eure Chance.

www.jungheinrich.de/ausbildung




Benzin im Blut?



An unseren Standorten bilden wir aus:

- **Automobilkauffrau/-mann**
- **KFZ-Mechatroniker/-in**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)**

Werden Sie jetzt Teil unseres Teams und profitieren Sie von den Möglichkeiten eines Arbeitgebers, der das gesamte Marken- und Produktportfolio des Volkswagen-Konzerns anbietet.

Bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen zu Händen der Personalabteilung unseres jeweiligen Standortes.

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH
Königsberg 76-78
24114 Kiel
Tel. 04 31/ 66 44-0
vw-kiel.de

Schmidt & Hoffmann

Neumünster GmbH & Co. KG
Altonaer Straße 111
24539 Neumünster
Tel. 0 43 21/ 94 94-0
vw-nms.de

Autohaus Eckernförde

GmbH
Noorstraße 28-32
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51/ 71 75-0
autohaus-eckernfoerde.de

Audi Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann
Exklusiv GmbH
Gutenbergstraße 84-86
24118 Kiel
Tel. 04 31/ 54 44 6-0
audi-kiel.de

Autohaus Nordmark

Schmidt & Hoffmann Exklusiv GmbH
Kieler Straße 433
24536 Neumünster
Tel. 0 43 21/ 95 71-0
autohaus-nordmark.de

Porsche Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann Sportwagen GmbH
Projensdorfer Straße 23-27
24106 Kiel
Tel. 04 31/ 33 98 8-0
porsche-kiel.de

Škoda Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann Baltic GmbH & Co. KG
Projensdorfer Str. 174
24106 Kiel
Tel. 04 31 / 66 55 50
skoda-kiel.de

Nutzfahrzeugzentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH
Hamburger Chaussee 163
24113 Kiel
Tel. 04 31/ 64 98 8-0
vw-nfzkiel.de



schmidt&hoffmann
mobilität



MITDENKEN. AUF DRAHT SEIN. DAZUGEHÖREN.
DIESE ENERGIEN FÖRDERN WIR AM LIEBSTEN.

Imtech ist ein Unternehmen mit einer über 150-jährigen Firmengeschichte. Mit rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an mehr als 60 Standorten ist Imtech führend in der Energie- und Gebäudetechnik in Deutschland.

Für unseren Standort Kiel suchen wir engagierte

Auszubildende zum Anlagenmechaniker (m/w)

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bzw. Anlagenbau

Imtech Deutschland GmbH & Co. KG

z. Hd. Herrn Ingo Fielitz
Kuhnkestraße 2, 24118 Kiel
E-Mail: stellenangebote@imtech.de



Ausbildung bei den Kieler Nachrichten

Medienkauffrau/-mann Digital und Print

Wir sind ein dynamisches, mittelständisches Medienunternehmen mit Sitz in der Landeshauptstadt Kiel. Unsere Tageszeitung Kieler Nachrichten ist als unabhängige Landeszeitung für Schleswig-Holstein das führende Printmedium der Region. Unser reichweitenstarkes Newsportal kn-online.de liefert aktuelle Nachrichten und Service-Informationen – nicht nur auf der stationären Website, sondern auch über die KN mobil App für Smartphones, die KN sonntag App für Tablets sowie über die gängigen Social Media Kanäle.

Für den Beruf Medienkauffrau/-mann Digital und Print suchen wir eine/n Auszubildende/n.

Sie sollten mindestens über einen guten mittleren Schulabschluss verfügen.

Bewerben Sie sich bitte bei uns, wenn Sie die Ausbildung in unserem Unternehmen absolvieren möchten, unter bewerbung@kieler-nachrichten.de oder

Kieler Zeitung Verlags- und Druckerei KG – GmbH & Co.
Personalabteilung
Fleethörn 1-7
24103 Kiel

Kieler Nachrichten

GMSH



Legen Sie mit der GMSH den Grundstein für Ihre berufliche Zukunft!

Wir sind der zentrale Dienstleister für öffentliches Bauen, Bewirtschaften und Beschaffen in Schleswig-Holstein. Bei uns erwarten Sie vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten mit der tariflichen Vergütung des öffentlichen Dienstes und besten beruflichen Perspektiven. Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder fördern Ihre Talente, damit Sie Ihre Fähigkeiten optimal ausbauen können.

Wir bieten Ihnen

Ausbildungsberufe

- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Immobilienkauffrau/-mann
- Bauzeichner/-in (*Schwerpunkt Hoch- oder Tiefbau*)
- Technische/-r Systemplaner/-in
- Fachinformatiker/-in (*Fachrichtung Systemintegration*)
- Personaldienstleistungskaufrau/-mann

Industriebegleitetes Studium Bachelor of Engineering

- Fachrichtung Maschinenbau
- Fachrichtung Elektrotechnik

Berufsintegriertes Masterstudium

- Fachrichtung Architektur

Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft mit uns.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Berufsausbildung/ Industriebegleitetes Studium

Annika Tiaden
Telefon 0431/599-1175
annika.tiaden@gmsh.de



Berufsintegriertes Masterstudium

Sabine Krull
Telefon 0431/599-1146
sabine.krull@gmsh.de

www.gmsh.de/karriere

Gebäudemanagement
Schleswig-Holstein AöR
Gartenstraße 6, 24103 Kiel
Telefon 0431/599-0

Wir haben viele Gesichter
Mit und ohne Uniform



- » militärische und zivile Laufbahnen
- » über 20 Studiengänge
- » über 50 Ausbildungsberufe
- » Freiwilliger Wehrdienst (7-23 Monate Dienstzeit, attraktives Gehalt)
- » Kameradschaft und Teamwork erleben

weitere Informationen und Beratung unter:

Karriereberatung Kiel
Rostocker Straße 2 * 24106 Kiel
Tel.: 0431 / 38 479 06
Mail: karrbbkiel@bundeswehr.org

Karriereberatung Schleswig
Schwarzer Weg 13-17 * 24837 Schleswig
Tel.: 0151 / 148 554 74
Mail: karrbbschleswig@bundeswehr.org

Karriereberatung Bad Segeberg
Hamburger Straße 14 * 23795 Bad Segeberg
Tel.: 0151 / 148 554 23
Mail: karrbbbadsegeberg@bundeswehr.org

» bundeswehr-karriere.de

» 0 800 / 9 80 08 80 (bundesweit kostenfrei)



AUSBILDUNG und STUDIUM mit ZUKUNFT



Der **KREIS PLÖN** bietet
folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

**Bachelor of Arts
„Allgemeine Verwaltung /
Public Administration“**

Verwaltungsfachangestellte



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Hast Du Fragen zur Ausbildung oder zum Studium?
Dann wende Dich gerne an unsere

Ausbildungsleiterin Iris Taubitz
Haus A, Zimmer A202
☎ 04522/743-567
iris.taubitz@kreis-ploen.de

Nähere Informationen zu den Bewerbungsfristen,
Ausbildung und Studium, die jeweils am
01. August eines Jahres beginnen, sind unter
www.kreis-ploen.de zusammengestellt.



Kreisverwaltung Plön
Hamburger Straße 17-18
24306 Plön

Dein Sprung in die Zukunft!

**MEHR
CHANCEN**

Qualifikation mit frischen Perspektiven

Wir, die CITTI Unternehmensgruppe, sind ein national und international tätiges Familienunternehmen mit Sitz der Zentralverwaltung in Kiel. Wir betreiben in Kiel, Lübeck, Flensburg, Rostock und Stralsund eigene Einkaufszentren, wobei wir stets mit unseren eigenen Lebensmittelfachmärkten in einer Größenordnung von bis zu 12.500 qm und 85.000 Artikeln vertreten sind. Als Branchenführer beliefern wir aus unseren Zustellgroßhandelslagern in Kiel, Lübeck, Hamburg, Neubrandenburg, Zorbau und Zümmershausen aus einem Sortiment von 25.000 Artikeln Kunden in ganz Deutschland und dem umliegenden Ausland. Über 5.500 Mitarbeiter und ca. 230 Auszubildende tragen täglich in allen Geschäftsbereichen entscheidend dazu bei, dass unser Unternehmen erfolgreich ist.

Für CITTI steht Qualifikation an erster Stelle. Die Aufgaben im Unternehmen sind vielfältig, entsprechend breit gefächert sind die Möglichkeiten für eine Berufsausbildung an modernsten Anlagen und zu aktuellsten Bedingungen. Wenn Sie Wert auf eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung in einem guten Betriebsklima legen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als



Ausbildung

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Fachrichtung Großhandel und Fachrichtung Schiffsausrüstung
- Fachinformatiker/in Fachrichtung Anwendungsentwicklung und Systemintegration
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/in
- Fleischer/in
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (Fleischerei)
- Koch/Köchin

Studium

- Bachelor of Arts (Betriebswirtschaft-Handelsmanagement)
- Bachelor of Arts (Betriebswirtschaft-Logistikmanagement)
- Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)

**Ausbildungsbeginn 1. August,
mehr Info und Online-Bewerbungen
unter www.citti.de/ausbildung**

Bewerben Sie sich bitte mit vollständigen
Bewerbungsunterlagen bei

CITTI

CITTI Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Frau Scholz, Mühlendamm 1, 24113 Kiel
Tel. 04 31 - 68 93 - 94 10 oder: ausbildung@citti.de
Bewerbungsfristen auf Anfrage

Deine große Chance!

**Sei clever &
bewirb Dich
bei uns!**

**Macht Autos schön...
und mehr!**

Die Stehning GmbH gehört mit seinen zwei Niederlassungen und über 70 Mitarbeitern zu einen der größten freien Karosserie- und Lackierzentren in Deutschland. Wir sind zertifizierte Vertrags-/Partnerwerkstatt für nahezu alle Versicherungen.

Ist dein Interesse geweckt?

Du hast Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung zum

**Karosserie- und Fahrzeug-
baumechaniker (w/m) oder
Fahrzeuglackierer (w/m)?**

Dann gib Gas und werde Mitglied
in unserem Team.

STEHNING
KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM KIEL

www.stehning.com



**EINMAL
AUSGEROTTET
HEISST FÜR
IMMER WEG**

**HILF UNS
DIE ARTENVIELFALT
DER WELTMEERE
ZU ERHALTEN**



WWW.SEASHEPHERD.DE



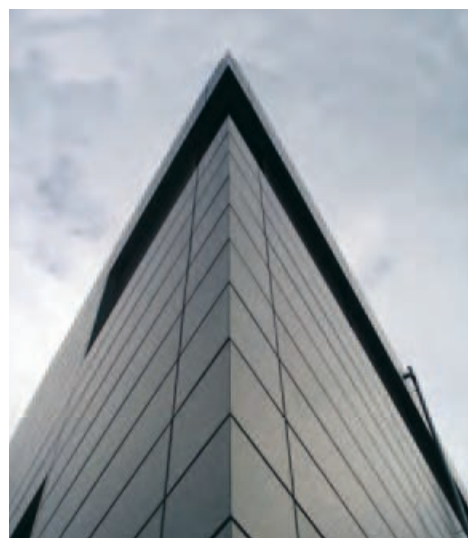
RBZ 1
Regionales Berufsbildungszentrum
Soziales, Ernährung und Bau
der Landeshauptstadt Kiel
Westring 100
24114 Kiel
Telefon: +49(0)431-1698-300
Telefax: +49(0)431-1698-333
E-Mail: schulleitung@rbz1.de
Internet: www.rbz1.de



RBZ Wirtschaft . Kiel
Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft
der Landeshauptstadt Kiel
Westring 444
24118 Kiel
Telefon: +49(0)431-1698-400
Telefax: +49(0)431-1698-444
E-Mail: info@rbz-wirtschaft-kiel.de
Internet: www.rbz-wirtschaft-kiel.de



RBZ Technik
Regionales Berufsbildungszentrum der
Landeshauptstadt Kiel
Geschwister-Scholl-Str. 9
24143 Kiel
Telefon: +49(0)431-1698-600
Telefax: +49(0)431-1698-699
E-Mail: info@rbz-technik.de
Internet: www.rbz-technik.de



Gemeinsames RBZ- Büro
Westring 100
24114 Kiel
Fon: 0431-1698-390
Fax: 0431-1698-393

IMPRESSUM

Redaktion

Jürgen Ströh für (RBZ Technik)
Rüdiger Vorhaben (RBZ1)
Raika Wiethe (RBZ Wirtschaft)

Konzeption, Grafik, Anzeigen

huhle media HSV GmbH
Herzebrocker Straße 39
33330 Gütersloh
Tel.: (05 241) 600 51 - 0
Fax: (05 241) 600 51 - 22
www.huhle-media.de

Ohne die Unterstützung der Inserenten wäre diese Broschüre nicht möglich gewesen. Wir danken insbesondere den Unternehmen, die sich aktiv für den Erhalt einer vielfältigen Schullandschaft engagieren.

Von den Erlösen jeder einzelnen Anzeige in der Publikation fließt ein Teil an die José Carreras Leukämie-Stiftung und ein Teil an die Organisation SEA SHEPHERD.

joséCARRERAS
LEUKÄMIE-STIFTUNG

